

Ach herrje...

Gegen die TSV Hannover Burgdorf ist das passiert, was einige in Kiel erwartet hatten: der Spielstand war so eindeutig (ungünstig), dass Parrondo den Nachwuchsspielern, wenn auch erst ganz zum Schluss, ihre Einsatzzeit gegeben hat.

Nun fragen sich einige „warum nicht früher?“ - schlimmer hätte es ja ei-

drücke, die diese Aussage prägen. Wir haben es zwar vermisst diesmal nicht mit „voller Kapelle“ im Fanbus nach Sachsen Anhalt zu fahren. Zu zweit sind wir daher bereits am Samstag gefahren und haben einen wunderschönen Abend mit SCM-Fan-Freunden verbracht. Freundschaften, die durch den Handball forciert und gestärkt werden. Handball verbindet.

wieder bei 100% war, ist leider wieder ausgefallen. Gute Besserung!

Erfreulich, dass André wieder einsatzbereit war. Freude gemacht haben auch die Einsätze von Florian Drost, der zwei Tore erzielte und Manuel Hörr, der ein Tor beitrugen konnte. Auch Florian Potzkai und Rohat Sahin wurden kurz eingesetzt. Prima! Die Saison der Jugendmannschaften ist abgeschlossen, entsprechend können die Nachwuchsspieler nun unsere Erste in dieser schwierigen Personalsituation entlasten – und dies erfolgreich.

Und zu guter Letzt haben wir in Hinblick auf unsere Verletzten und die Erfolge des SCM in dieser Saison in diesem Spiel sowieso nicht wirklich mit einem Sieg gerechnet. Auch, wenn wir uns natürlich darüber sehr gefreut hätten.

Diese Saison können wir, zumindest in Hinblick auf ursprüngliche Ziele, nun eigentlich bereits abhaken. Es bleibt zu hoffen, dass nächste Saison Phrasen und Begriffe wie „Reaktion zeigen“, „Rückfall“, „Einbruch“, „alte Muster“ - aber auch „Verletztenmisere“ und „Rumpfteam“ der Vergangenheit angehören werden.

Nichtsdestotrotz bedeutet das nicht, dass wir uns heute den Ostwestfalen kampflös ergeben sollten. Der TBV Lemgo Lippe hat eine starke Saison gespielt und möchte sicherlich den Erfolg aus dem Pokal-Viertelfinale gegen uns wiederholen. Da haben wir allerdings etwas dagegen.

Die verbleibenden zwei Heimspiele, heute und das Hessenderby, sollte die Mannschaft nutzen, um die Fans versöhnlich in die Sommerpause zu entlassen und ein wenig Vorfreude auf die neue Saison zu wecken.

Susanne Wäadow



Die Bartenwetzler in der GETEC Arena mit einem befreundeten Fan vom SC Magdeburg

gentlich nicht werden können. Das ist zwar richtig und auch, dass die jungen Spieler sicher alles gegeben und die Recken vor ungewohnte Aufgaben gestellt hätten, stimmt. Allerdings hat unsere MT erst wenige Tage vorher in Kiel gezeigt, dass das Aufholen eines Rückstands in kurzer Zeit gelingen kann. Mit unserem Trainer möchte ich da nicht tauschen, den im Nachhinein sagt sich vieles leicht. Hätte, hätte... Schön, dass Manuel noch ein Tor erzielen konnte. Schade, dass das wieder im allgemeinen Unmut und Unverständnis in Anbetracht des Spielverlaufs nahezu unterging.

Und Magdeburg war trotzdem schön

Okay, es sind sehr persönliche Ein-

Außerdem war die Stimmung in der Getec-Arena wieder toll. Es macht schon Gänsehaut, wenn die Magdeburger Fans schon vor Anpfiff mit hunderten Stimmen ihr Team anfeuern und immer wieder La-Ola-Wellen während des Spiels durch die Halle fegen. Die Heimfans waren uns gegenüber entspannt, neugierig und freundlich. Das mag mit daran liegen, dass der SCM nur noch wenige Punkte von der Meisterschaft entfernt ist und gegen unsere MT einen „Start-Ziel-Sieg“ hinlegte. Noch lange nach dem Spiel haben wir mit netten Magdeburgern vor der Halle verbracht. Schön war's.

Leider war unsere MT ohne etatmäßigen Spielmacher angereist. Domba, der auch vorher noch nicht